

zv 1.71 09/12

Datum: 12.09.2012
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
AZ: 0262.0-15-0066

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 15
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010**

AntragstellerIn:
Kirchengemeinde Sophienkirche

Änderungs-BA-Vorlage

für die Maßnahme: 4. Ökumenischer Frauentag am 10.11.2012

Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom 20.09.2012

Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen Nr.: 08-14 / V 10126

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 18.07.2012, hier eingegangen am 23.07.2012, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

☒ vor ☐ nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 360,00 beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

☒ in beantragter Höhe
☐ nur in Höhe von €
☐ nicht

gewährt werden.

Hinweis:

Die Antragstellerin hat mit E-Mail vom 12.09.2012 die fehlenden Angaben nachgereicht.

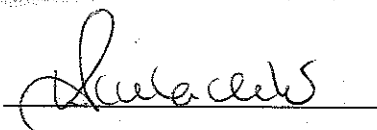
Auf der Kostenstelle 10300015 stehen am 12.09.2012 EURO 45.265,80 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

☒ vorhanden ☐ vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.

☐ nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 15
Hr./Fr. Dr. Stephanie Hentschel**



Schlachter

Datum: 24.08.2012
Tel. 233 – 92626
Fax (089) 233 989 92626
Frau Baier
AZ: 0262.0-15-0066

117 / 09/12

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 15
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010**

AntragstellerIn:
Kirchengemeinde Sophienkirche
Pfarrei St. Florian
vertreten durch Frau
Ulrike Feher
Platz der Menschenrechte 1 und 2
81829 München

Eilt	Sofort	0
Direktorium HA II/BA G Ost		
25. AUG. 2012		
AZ:		
zwV	H	JWV Ast Vg Uml

für die Maßnahme: 4. Ökumenischer Frauentag am 10.11.2012

Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom 20.09.2012
Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen Nr.: 08-14 / V 010126

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 18.07.2012, hier eingegangen am 23.07.2012, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

☐ vor ☒ nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 360,00 beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

☐ in beantragter Höhe
☐ nur in Höhe von €
☒ nicht

gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

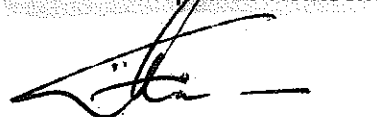
Die Antragstellerin wurde mit Email vom 23.07.2012 und Schreiben vom 07.08.2012 aufgefordert, weitere Angaben nachzureichen. Bis heute liegt keine Antwort der Antragstellerin vor. Der Antrag ist daher gem. Ziffer 12 i.V.m. Ziffer 13 der Richtlinien wegen fehlender Mitwirkung abzulehnen.

Auf der Kostenstelle 10300015 stehen am 24.08.2012 EURO 40.312,36 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

☒ vorhanden ☐ vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
☐ nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 15
Hr./Fr. Dr. Stephanie Hentschel**



Wittmann

III. Beschluss

☒ Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € 360,-
für den Verein/Organisation Kirchengemeinde Sophienkirche

☐ Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

☐ Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

☐ Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

☐ Sonstiges: _____

☐ Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

☐ Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

☐ Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

☐ Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

☐ mündlich ☒ schriftlich ☐ gar nicht, weil _____

☒ Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 21.09.12

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks Landeshausen 15
Der/die Vorsitzende
S. Hentschel
Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

Bezirksausschuss 15 - Trudering-Riem
Vorsitzende: Dr. Stephanie Hentschel
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40, 81660 München

IV. Wv. Direktorium HA II-BA